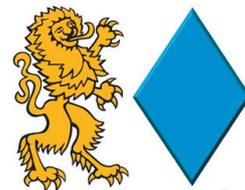


Rundmail der CSU-Schäftlarn

Aktuelles aus dem Gemeinderat und aus der Gemeinde



Bericht aus dem Gemeinderat vom 03.07.2019

- **Jugendsozialarbeit an der Grundschule**

Die sozialpädagogische Fachkraft an der Grundschule Schäftlarn, Frau Isabelle Kilian hat derzeit ein Stundenkontingent von 25 Wochenstunden. Der Landkreis München hat letztes Jahr beschlossen, dass an Grundschulen mit bis zu 250 Schüler ein Stellenschlüssel eine dreiviertel Stelle vorzusehen ist. Da an unserer Grundschule der Bedarf an Jugendsozialarbeit in letzter Zeit ständig gestiegen ist, wie Frau Kilian dem Gemeinderat in der Sitzung erläuterte, hat der Gemeinderat eine Aufstockung auf 29 Wochenstunden beschlossen. Die Mehrkosten für die Gemeinde betragen etwa 4.000 Euro.

- **Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die FF Ebenhausen**

Das jetzige Mehrzweckfahrzeug der FF Ebenhausen bedarf dringend einer Ersatzbeschaffung. Hierzu hat die FF Ebenhausen ein Leistungsverzeichnis erstellt, das mit den Feuerschutzreferenten der Gemeinde abgestimmt wurde. Das Fahrzeug basiert auf einem serienmäßigem Kombi-Fahrgestell und soll feuerwehrspezifische Ausbauarbeiten wie Sondersignalanlage, Lagerungsmöglichkeiten für Einsatzgerätschaften und eine Funkbedienkonsole erhalten. Die Beladung wird soweit möglich vom derzeitigen Fahrzeug übernommen. Des Weiteren wurden die Kriterien für die Auswertung der Angebote festgelegt. Der Gemeinderat stimmt der nationalen Ausschreibung dieses Fahrzeuges zu.

- **Erschließungsstraße Drotwiesenweg**

Die Erschließung des künftigen Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofes muss vom Kreisverkehr über den Drotwiesenweg erfolgen. Das für die Erschließungsstraße beauftragte Planungsbüro hat einen Planentwurf mit Kostenschätzung vorgelegt. Der Gemeinderat hat den vorgestellten Planungen und der Kostenschätzung von ca. 300.000 Euro zugestimmt.

- **Mehrfamilienhaus Stehbründl – Festlegung einer Heizungsvariante**

Das mit der Heizungsplanung beauftragte Ingenieurbüro hat verschiedene Varianten für die Heizung ausgearbeitet und vorgelegt. Untersucht wurde eine Pelletsanlage, eine Brennwerttherme mit Solarunterstützung und eine Mini-BHKW-Anlage mit Brennwerttherme. Die Pelletsanlage wird mit einem CO₂-Anteil von Null gerechnet und ist damit ökologisch vorteilhaft. Strom könnte unabhängig davon mit einer PV-Anlage erzeugt werden. Die Brennwerttherme mit Solarunterstützung erfüllt die ENEC und ist insbesondere im Betrieb (Verbrauchs- und Wartungs-/Betreuungskosten) sehr günstig. Ähnlich das Mini-BHKW. Nach ausführlicher Diskussion hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine Pelletsanlage im Mehrfamilienhaus Stehbründl entschieden.

- **Sachstandsbericht Mehrfamilienhaus Schorner Straße**

Das Bauvorhaben Mehrfamilienhaus (MFH) in der Schorner Straße wächst. Derzeit ist die Baufirma mit den letzten Arbeiten im Dachgeschoß beschäftigt. In ca. 2 Wochen wird mit den Arbeiten für den Dachstuhl begonnen. Insgesamt hat sich der Bauzeitenplan durch den Aufwand bei den Erdarbeiten und durch die Witterung um ca. 3 Wochen verschoben. Die Ausschreibungen der fehlenden Gewerke sind mit Ausnahme der Außenanlagen abgeschlossen, diese Ausschreibung wird in Kürze durchgeführt.

- **Sachstandsbericht Straßenbau Stehbründl/Unteres Glaserfeld**

Die Fertigstellung dieser Erschließungsstraße war für den 1. Juli geplant, der Termin konnte aber aufgrund eines Spartenträgers (Gas) nicht eingehalten werden.

Fertig gestellt sind Wasser und Kanal einschließlich der Hausanschlüsse, Gasleitungen mit Hausanschlüssen, Versickerungsanlagen mit Einläufen, die Einfassung mit Großsteinpflaster (1- und 2-zeilig) und der Unterbau. Derzeit in Arbeit sind der Einbau von Strom- und Telekomleitungen (Glasfaser). Die Feinplanie kann erst anschließend erstellt werden – ebenso die Asphalttragschicht und die Asphaltdeckschicht. Die Feinplanie und die Asphalttragschicht waren in dieser Woche geplant. Da es zu Verzögerungen durch die Strom- und Telekomarbeiten kam ist eine Asphaltierung erst wieder im August möglich.

- **Sachstandsbericht Breitbandausbau**

Mit den Arbeiten zum Breitbandausbau sind derzeit 3 Trupps im Einsatz. 2 Trupps sind in Zell mit der Verlegung der Glasfaserhauptleitungen und der Glasfaserhausanschlüsse in der Rößlstraße, Gerhardt-Hauptmann-Weg, Lechnerstraße und Matthias-Rüttgers-Straße beschäftigt. Ein weiterer Trupp verlegt derzeit die Hauptleitung über die Aufkirchner Straße zum NVt (Schaltkasten) am Steinberg, durch die Pflasterung sind die Arbeiten sehr aufwendig und zeitintensiv. Der Vorteil ist aber, dass die Senkungen im Fußweg aus der Vergangenheit wieder ausgeglichen und die defekten Steine ausgewechselt werden können.

Die Planung der Glasfaserleitungen im Bereich des Klosters Schäftlarn wurde aufgrund der zu erwartenden archäologischen Funde geändert. In diesem Bereich müssen die Grabarbeiten durch die Denkmalpflege begleitet werden, was zu einigen Zeitverzögerungen führen dürfte.

Informationen aus dem Gemeinderat vom 03.07.2019

- **Neues Feuerwehr-Fahrzeug für Hohenschäftlarn geliefert**

Am Freitag 28.06.2019 konnten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschäftlarn den neuen Versorgungs-LKW in Empfang nehmen. Seit 1.07.2019 ist es nun einsatzbereit. Die Segnung dieses Fahrzeuges findet am Samstag 13.07.2019 um 16 Uhr am Feuerwehrgerätehaus an der Schorner Straße statt.

- **Sanierung der Entwässerungseinrichtung in der St2071 in Neufahrn**

Die Ausschreibung für die Sanierung der Entwässerungseinrichtung in der St2071 in Neufahrn am Ortsausgang Richtung Wangen brachte kein Ergebnis. Das Staatliche Bauamt Freising hat daher diese Maßnahme erneut ausgeschrieben, wobei der Zeitraum für die Maßnahme nicht mehr auf die großen Schulferien festgelegt wurde. Dies bedeutet, dass der Zeitraum der Sperre erst nach erfolgter Beauftragung einer Firma festgelegt und mitgeteilt werden kann.

- **Seniorenbeauftragte – Trauer um Michael Vogl**

Die Gemeinde Schäftlarn hat zwei Seniorenbeauftragte. Dieses Amt wurde bisher von Frau Mathilde von Pfeil und Herrn Michael Vogl wahrgenommen. Leider ist Herr Vogl im Juni 2019 verstorben. Herr Vogl hat das Amt des Seniorenbeauftragten mit großem Engagement wahrgenommen und die Anliegen der Senioren sehr couragiert vertreten. Die Gemeinde Schäftlarn ist sehr betroffen von seinem Tod und voll Mitgefühl für die Angehörigen. Der Erste Bürgermeister hat der Witwe entsprechend

Die Gemeinde Schäftlarn sucht Interessierte, die das Amt des Seniorenbeauftragten wahrnehmen möchten. Interessenten werden gebeten sich mit Frau Pfattrisch von der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

- **Stadtradeln 2019 – Schäftlarn mit dabei**

Wie schon im letzten Jahr beteiligt sich die Gemeinde Schäftlarn auch heuer wieder am „Stadtradeln“ in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Landkreis München vom 29.06. bis 19.07.2019.

Auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind aufgerufen, sich nach Möglichkeit an dieser Aktion zu beteiligen. Die Verwaltung würde sich über eine rege Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitglieder des Gemeinderates freuen. Aktuell haben sich 9 Teilnehmer registriert und sind bereits 843 Km (120 Kg CO₂) geradelt.

- **Zusätzliche Gruppe für die Offene Ganztagschule in der Mittelschule Pullach**

Da bei der Mittelschule Pullach die Anmeldungen für die Offene Ganztagschule (OGTS) stark zugenommen haben (Schuljahr 2018/19: 37 Anmeldungen, Schuljahr 2019/20 57 Anmeldungen) möchte die Schule das Angebot der OGTS um eine Gruppe erweitern. Nach Angaben des Trägers der OGTS, dem Kreisjugendring München-Land, ist dieses Angebot leistbar. Zusätzliche Räume würden dafür nicht benötigt.

Allerdings ist zu erwarten, dass sich der über die Schulumlage zu finanzierende Anteil an den Sachaufwands- und Personalkosten in der Höhe verändern wird. Die Kämmerei der Gemeinde Pullach geht dabei von einer Erhöhung von ca. € 8.000,- aus, die auf die betroffenen Sprengelgemeinden entsprechend aufgeteilt werden würde. Die Gemeinde Schäftlarn hat der Einrichtung der zusätzlichen Gruppe zunächst für ein Schuljahr zugestimmt.

- **Geschwindigkeitsmessungen im Niederried**

In der Zeit vom 14.5. bis 21.05.2019 wurden in der Straße Niederried auf Höhe Anwesen Nr. 17 durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Oberland Geschwindigkeitsdauermessungen durchgeführt. Von den 3.735 gemessenen Fahrzeugen sind 322 schneller als 30 km/h gefahren. Eine Verwarnung hätten lediglich 67 Fahrzeuge erhalten, da sie schneller als 36 km/h gefahren sind – also weniger als 1%.

- **Statistische Daten des Planungsverbandes zum Landkreis und der Gemeinde**

In einer aktuellen Veröffentlichung hat der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München ausführliche Datengrundlagen zum Landkreis München und seiner Gemeinden veröffentlicht. So hat sich die Bevölkerung in Schäftlarn von 2007 bis 2017 um 248 Personen erhöht. Dies entspricht einem Wachstum in zehn Jahren von 4,5 %, also jährlich ein halbes Prozent und damit sehr moderat. Der Großraum München wies eine doppelt so hohe Zunahme aus. Bei den Wohnungsfertigstellungen im Jahr 2017 lag Schäftlarn mit 5 Wohnungen pro 1000 Einwohner genau im Durchschnitt der Region München. Der Wohnungsbestand hat von 2007 bis 2017 um 14 % zugenommen. (Weitere Daten im Internet unter pv-muenchen.de.)

- **Schreiben BUND Naturschutz zum geplanten Gewerbegebiet in Schorn**

Die Vorsitzende des BUND Naturschutz Ortsgruppe Starnberg hat der Gemeinde Schäftlarn ihr Positionspapier zum geplanten Gewerbegebiet in Schorn übermittelt. Hierbei beklagt der BUND das große Ausmaß des Gewerbegebietes mit entsprechendem Flächenverbrauch für die Landwirtschaft (47 ha), Gefährdung des Grundwasservorkommens (mehrere Wasserschutzonen im Umfeld), mangelnde Wohnsituation für neue Arbeitskräfte und fehlende Infrastruktur.

Aus Sicht der Gemeinde Schäftlarn wird die fehlende Infrastruktur hinsichtlich Wohnen und Verkehr in dieser „entlegenen“ Ecke der Stadt Starnberg zu erheblichen Belastungen für die Gemeinde Schäftlarn führen.

- **Blumenschmuckwettbewerb – naturnahe Gärten**

Wie alljährlich hat die Gemeinde auch heuer wieder den Blumenschmuckwettbewerb an Hausfassaden ausgeschrieben. Zur Förderung von naturnahen Gärten und der Artenvielfalt prämiiert die Gemeinde ab diesem Jahr auch naturnahe Gärten. Anmeldeschluss ist der 31.07.2019.

Alle weiteren Infos erhalten Sie unter <https://www.schaeftlarn.de/naturnaher-garten-wer-ist-dabei>